Treppauf in Richtung Europa

Zum 50-jährigen Jubiläum lenkt Treppenmeister den Blick auf den französischen Markt

Es begann 1975 mit der Entwicklung einer Treppe, die ohne Wange auskommt und nur auf einer Seite mit Bolzen an der Wand befestigt ist. Die seinerseits revolutionäre Treppenidee machte Furore – heute ist Treppenmeister mit über 100 selbstständigen Partnerunternehmen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Frankreich und Italien und einem Partnerzentrum in Jettingen (Baden-Württemberg) die größte Treppenbaugemeinschaft Europas. Mehr als eine dreiviertel Million Holztreppen wurden in den vergangenen fünf Jahrzehnten gefertigt.

Sein 50-jähriges Bestehen feierte Treppenmeister bei seiner Jubiläumstagung mit 180 Teilnehmern vom 11. bis 13. November im Europa-Park in Rust. "Der Standort war ganz bewusst gewählt – mitten in Europa, direkt an der Grenze zu Frankreich", sagt Geschäftsführer Thomas Köcher, der das Familienunternehmen seit 25 Jahren zusammen mit Ehefrau Andrea Köcher leitet. Außerdem wurde die Jubiläumstreppe "Cordis" vorgestellt, die der deutsche Designbeirat zusammen mit seinem französischen Pendant entworfen hat.

Zu den Meilensteinen in der Geschichte des Unternehmens gehört neben der technischen Fortentwicklung der Aufbau der Marke Treppenmeister mit einheitlichem Marketing. Vor 30 Jahren wurden die Lizenzverträge der Partner in ein modernes Franchise-Modell umgewandelt. Von 2007 an erschloss sich die Gruppe neue Märkte im Bereich Renovierung und Modernisierung. Der in Jettingen entwickelte Trittschallrechner sorgte in der Branche für viel Aufmerksamkeit. Mit internationalen ETA-Zulassungen für verschiedene Treppentypen ging es Schritt für Schritt in Richtung Europa. Die Synergie zwischen Partnerzentrum und den selbstständigen, im Treppenbau erfahrenen, Partnerbetrieben sieht Köcher als einen der wichtigsten Faktoren der Erfolgsgeschichte.

Bei der Tagung in Rust wurde auch der Treppenmeister des Jahres gekürt. Die Auszeichnung ging diesmal an Jan Roth von Treppenmeister Keckert in Hilchenbach (Nordrhein-Westfalen). Er hat den Schreinerbetrieb zusammen mit seiner Frau erst kürzlich von dem Unternehmer-Ehepaar Keckert übernommen. "Ein Beispiel für eine vorbildliche Übernahme, und das sogar außerhalb der Familie", so Thomas Köcher. Für ihn wird bei Keckert die Partnergemeinschaft mit Leben gefüllt. Dabei profitiert der Schreinerbetrieb von den Treppenmeister-Innovationen und dem Know-how, umgekehrt bekommt die Zentrale in Jettingen Rückmeldungen aus der Praxis des Partners vor Ort.

*(2.539 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

**-------------------------------------------------------------------------------------**

***Bilder***

Treppenmeister-Jubilaeumstagung-2025\_1: Andrea und Thomas Köcher leiten das Familienunternehmen Treppenmeister seit 25 Jahren gemeinsam und betonten bei der Jubiläumstagung die europäische Ausrichtung der Partnergemeinschaft. (Bild: Treppenmeister)

Treppenmeister-Jubilaeumstagung-2025\_2: Gruppenbild vor „historischer“ Kulisse: Die Jubiläumstagung mit 180 Teilnehmern fand im Europapark Rust statt. (Bild: Treppenmeister)

Treppenmeister-Jubilaeumstagung-2025\_3: Mit Spannung erwartet wurde die Präsentation der Jubiläumstreppe „Cordis“. (Bild: Treppenmeister)

***Treppenmeister-Jubilaeumstagung-2025\_4:*** *Internationale Zusammenarbeit: Das Jubiläums-Treppenmodell wurde vom deutschen Designbeirat zusammen mit seinem französischen Pendant entworfen. (Bild: Treppenmeister)*

**-------------------------------------------------------------------------------------**

*Treppenmeister GmbH*

*Emminger Straße 38*

*71131 Jettingen*

*Tel.: +49 (0) 7452 / 886 446*

*E-Mail: info@treppenmeister.com*

*www.treppenmeister.com*

Pressekontakt/Belegexemplare:

PR Jäger

Kettelerstraße 5

97222 Rimpar

Tel.: +49 (0) 9365 / 88 78 020

mail@pr-jaeger.de